

MEINE ENTSCHEIDUNG* (*Ma décision*)

Mein Vater kommt. Ein paar Tage früher als geplant. Ich war Juno¹ füttern, dann hatten meine Beine keine Kraft mehr, also liege ich im Bett. Meine Eltern murmeln² im Erdgeschoss [...]. Dann stehen sie vor meiner Tür.

5 Mein Vater kommt.
„Almuth?“
Er wartet.
„Darf ich reinkommen?“
Er wartet. Dann macht er die Tür auf. Er schaut sich verlegen
10 im Zimmer um.
„So.“
Er nimmt sich den Schreibtischsessel, setzt sich vor mich. [...] Pause. Ich schweige³.
„Denk bitte dran, dass bald deine letzten Prüfungen sind. Wenn
15 du gerade so bestehst⁴, wird dir das beim Medizinstudium vielleicht Probleme bereiten.“
„Ich werde nicht Medizin studieren.“
Mein Vater zuckt⁵, als hätte ihn jemand von hinten gestoßen.
„Was sagst du?“
20 Ich reagiere nicht. Er hat mich schon verstanden.
„Aber ich dachte ... du hast doch alle Voraussetzungen⁶ dafür.“
Ich drehe mich zur Wand.
Mein Vater räuspert sich. Steht auf.
„Wir müssen das nicht jetzt besprechen. Du bist in einer Aus-
25 nahmesituation⁷, da kannst du nicht klar denken. Konzentrier dich auf die Prüfungen. Ich weiß, das Lernen ging dir immer leicht von der Hand⁸, aber nimm das, was kommt, trotzdem ernst. Dass du es schaffst, ist erst sicher, wenn es vorbei ist, also bleib jetzt dran.“
30 Er wartet, als müsse etwas von mir kommen. Klopft sich nochmal mit den Händen auf die Hose, dann schließt er die Tür hinter sich.
Ich stehe auf, nehme meine CDs aus dem Regal, sortiert nach Interpret von A bis Z. Stelle sie um, sortiert nach Albumtitel
35 von A bis Z.
Dann setze ich mich auf den Schreibtischsessel.
Ich habe meinem Vater gesagt, dass ich nicht Medizin studiere.
Er ist nicht explodiert.

Nach Kathrin STEINBERGER,
Manchmal dreht das Leben einfach um, 2015

1. Juno ist ein Pferd, um das sich Almuth kümmert
2. murmeln *chuchoter*
3. schweigen* *se taire*
4. etw. gerade so bestehen* *réussir moyennement bien qc*
5. zucken *sursauter*
6. Voraussetzungen für etw. haben *remplir les conditions pour qc*
7. eine Ausnahmesituation *une situation d'exception*
8. etw. geht leicht von der Hand *qc ne pose pas de problème*

LESEVERSTEHEN

1. Steckbrief der Szene.

Protagonisten in der Szene (2)	
Haustier	
Geplantes* Studium (* prévu)	

2. Richtig oder falsch ? Begründen Sie Ihre Meinung mit einem Zitat aus dem Text.

- | | R | F |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a. Almuth ist müde
..... | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b. Almuth will später als Arzt arbeiten
..... | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c. Almuths Prüfungen sind schon hinter ihm.
..... | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d. Almuth ist ein guter Schüler und lernt gern
..... | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e. Sein Papa hat sehr genervt auf Almuths Aussage reagiert
..... | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

3. Übt der Vater also einen Einfluss auf die Berufswahl seines Sohnes aus ? (*einen Einfluss auf etwas aus/üben*) (Le papa exerce-t-il une influence sur le choix professionnel de son fils) ?

.....

.....

.....